



Erziehungs- und Bildungswissenschaft (B.A.)

Studienbegleitendes Berufspraktikum | Bachelor

Stand: Februar 2024



Prof. Dr. Holger Schoneville

Beauftragter
für das außerschulische Praktikum

Lutz Peters

Referent für das Praktikum

Moritz Schwerthelm

Referent für das Praktikum (i.V.)

ZaP

Zentrum für außerschulische Praxis

Alsterterrasse 1, Raum 044
Postadresse: Von-Melle-Park 8

Homepage:

[https://www.ew.uni-hamburg.de/
studium/praktika/zap.htm](https://www.ew.uni-hamburg.de/studium/praktika/zap.htm)

E-Mail:

zap@uni-hamburg.de

Tel.:

**(040) 42838 – 3756
– 6769**

Telefonsprechstunde:

werktags 10:00 – 15:00 Uhr

**Bitte reichen Sie alle Unterlagen
als Scans per E-Mail ein!**



Ziel des studienbegleitenden Berufspraktikums

Erwerb (erster) berufspraktischer Erfahrungen

+

**Entwicklung von Kompetenz zur kritischen
Überprüfung eigener Berufswünsche**

+

Verbindung von Theorie und Praxis

Rahmenbedingungen – fachlich

- **Praktikumsstellen** aus den Bereichen:
 - Außerschulische Behindertenpädagogik
 - Außerschulische Kinder- und Jugendbildung
 - Soziale Arbeit
 - Erwachsenen- und Weiterbildung
- Das Praktikum sollte möglichst im Bereich des gewählten/ins Auge gefassten **Studienschwerpunktes** stattfinden.
- Die praktische pädagogische **Anleitung** erfolgt durch eine Fachkraft.
- Ableistung des Praktikums in **max. 2** unterschiedlichen Einrichtungen.

Rahmenbedingungen – technisch

- Das Berufspraktikum (Pflicht) umfasst 346 Arbeitsstunden (in Vollzeit: knapp 9 Wochen).
- Das Berufspraktikum ist ein Teil des Moduls FÜB-1 (vgl. FSB) und sollte (lt. Studienplan) bis zum Ende des 4. Semesters abgeschlossen sein. (Wer nicht auf dem Studienabschluss in Regelstudienzeit bestehen will: irgendwann)
- Das Berufspraktikum im Studium umfasst:

➤ Vorbereitungsseminar	0,25 LP
➤ Praxis (346 Arbeitsstunden)	11,5 LP
➤ Nachbereitungsseminar	0,25 LP
➤ Praktikumsbericht (ca. 20 Seiten)	3,0 LP
insgesamt:	15,0 LP

Wie funktioniert das Anmeldeverfahren? (1 von 4)

1. Anmeldung zum Praktikumsmodul **EW-BPB**

„Berufspraktikum (Leistungen Praktikumsmodul)“

Dort: **Eigene Anmeldungen** zu zwei ZaP-Prüfungen:

- Genehmigung der Praxisstelle
- Praktikum von mindestens 346 Stunden



Nachweise auf dem ‚grünen‘
Formular

- Wer sich hierzu nicht angemeldet hat, kann sich **nicht** zum Vorbereitungsseminar anmelden!
- Das Modul besteht aus zwei „Prüfungen“, zu denen sich zwingend **zum 1. Termin** angemeldet werden muss!!!!

Wie funktioniert das Anmeldeverfahren? (2 von 4)

2. Anmeldung zum (Teil-)Modul **EW-FüB1-b-BbE**
„Berufsfeldbezogene Einführung (Berufspraktikum und universitäre Begleitung)“

dann

Eigene Anmeldung zum **Vorbereitungsseminar**
(normale Anmeldephasen für Lehrveranstaltungen)

⇒ **automatische Prüfungsanmeldung**

(das erfolgt ohne Risiko – es laufen dadurch keine Fristen ab)

Bitte NIEMALS den Button ‚Prüfung später‘ anklicken – wirklich: NIEMALS!

Wie funktioniert das Anmeldeverfahren? (3 von 4)

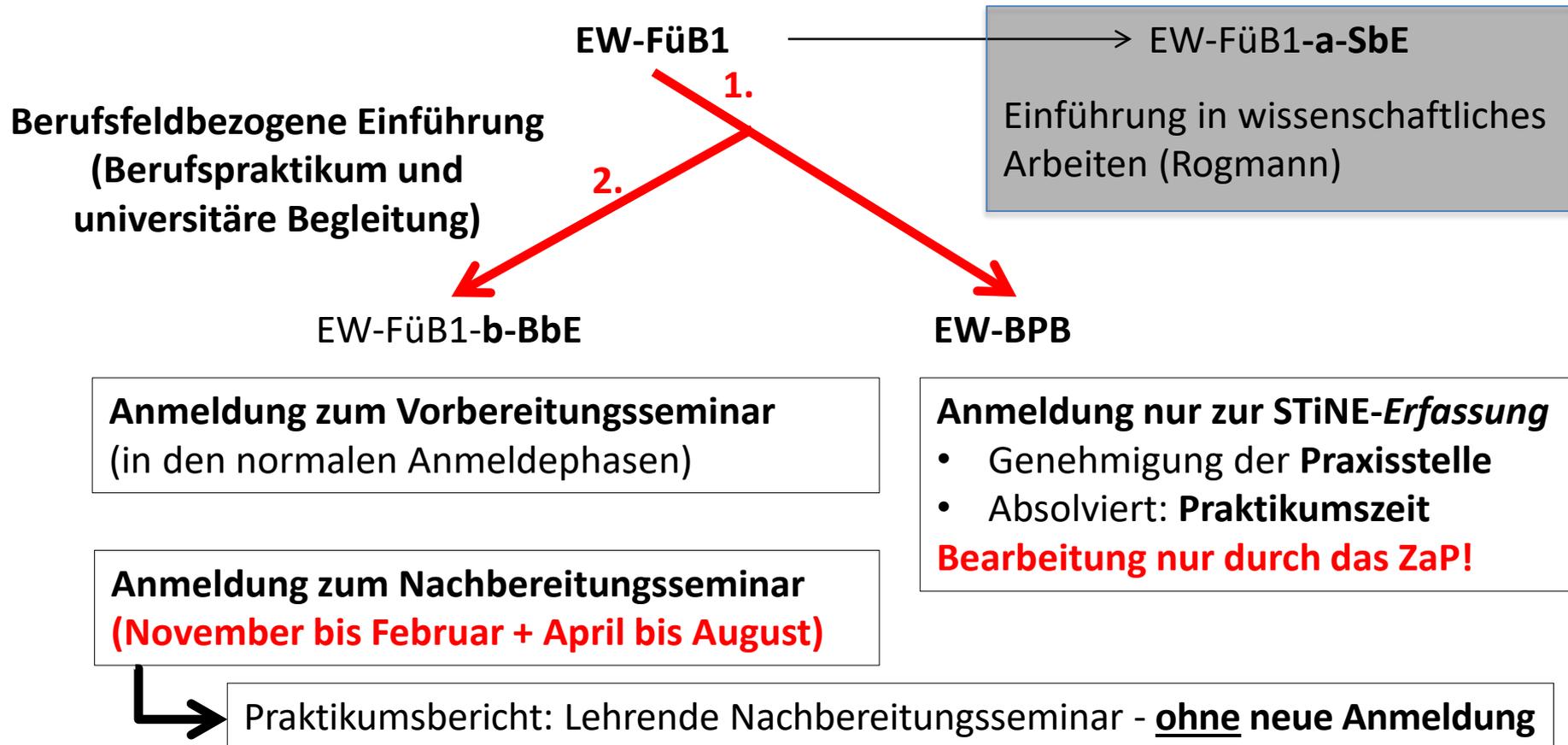
3. Wenn feststeht, dass das Praktikum bereits begonnen hat oder schon abgeschlossen ist:

- Anmeldung zur Lehrveranstaltung: Berufspraktikum und **Nachbereitungsseminar** (dort auch: Praktikumsbericht)

Anmelde-Zeiträume (regelmäßig):

- **November bis 28. Februar** (Nachbereitungssitzungen: März + April)
- **April bis 31. August** (Nachbereitungssitzungen: September + Oktober)

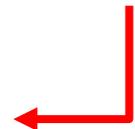
Wie funktioniert das Anmeldeverfahren? (4 von 4)



• **Ablauf 1 – vor der Praxiszeit:**

1. **Suche einer Praktikumsstelle** durch die Studierenden selbst
(bei Bedarf individuelle Beratung durch das ZaP nutzen).
2. Besuch der vorbereitenden **Lehrveranstaltung**
(in STiNE anmelden)
3. Wenn Sie eine Praxisstelle gefunden haben:
Ausfüllen (!!!) des **grünen Formular – 1. Seite**
(inkl. Unterschrift der Praxisstelle) zur
„Bestätigung und Anerkennung der Praktikumsstelle“
VOR Antritt des Praktikums beim ZAP genehmigen lassen!
5. Über die Genehmigung entscheidet der Praktikumsbeauftragte

**Bitte als Scan-
Anhang per
Mail beim ZaP
einreichen**



• **Ablauf 2 – während/nach der Praxiszeit:**

1. Besuch der nachbereitenden Lehrveranstaltung, die jeweils am Ende der vorlesungsfreien Zeiten stattfinden (dazu in STiNE anmelden!).
2. Die erbrachten Stunden auf dem **grünen Formular – 2. Seite** von der Praxisstelle bescheinigen lassen (durch Unterschrift der Praxisstelle).
3. Beide Seiten des **grünen Formulars** als Scan per Mailanhang im ZaP einreichen.
4. Erstellung des Praktikumsberichts
(nach den Vorgaben der Lehrenden in den Nachbereitungsveranstaltungen)
5. Abgabe des Berichts bei der/dem Lehrenden (Termine legen die Lehrenden fest) – spätestens 1 Jahr nach dem letzten Praxistag!

Genehmigung der Praktikumsstelle

BACHELOR Erziehungs- und Bildungswissenschaft

- Berufspraktikum (346 h)** (Pflichtpraktikum - bitte ankreuzen) | **verlängertes Praktikum** (30 h 60 h 90 h 120 h 150 h) (Freier Wahlbereich - geplante Stundenzahl bitte ankreuzen)
- bei Erhalt eines Platzes im F+ÜB-Modul: **erweitertes Praktikum** (210 h)

Praktikantin/Praktikant

Name: _____ Matr.-Nr: _____

E-Mail: _____

Studienschwerpunkt: SKJ EWB BP (bitte ankreuzen)

Praktikumsstelle

Institution: _____

Leitung: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Praktikumstätigkeit

Geplanter Zeitraum: von _____ bis _____ Stunden pro Tag: _____ Tage pro Woche: _____

Voraussichtliche Aufgaben: _____

Fachbetreuung

Name: _____

Berufliche Qualifikation: _____

Betreuungsform: _____
(z.B. regelmäßige Reflexionsgespräche, Teilnahme an: Teamsitzungen, kollegialer Beratung, Supervision etc.)

Datum: _____

Praktikumsstelle: Unterschrift, Stempel

bitte wenden

Genehmigt
Datum: _____
Praktikumsbeauftragter Universität Hamburg

Bescheinigung über das abgeleistete Praktikum

BACHELOR Erziehungs- und Bildungswissenschaft

Hiermit wird bestätigt, dass Frau / Herr _____

im Zeitraum _____ vom _____ bis _____

das Berufspraktikum **vollständig** im Umfang von 346 Stunden

zum Teil, im Umfang von _____ Stunden

verlängert um _____ Stunden (Freier Wahlbereich)

erweitert um 210 Stunden (F+ÜB)

in der um- bzw. vorseitig angegebenen Einrichtung abgeleistet hat.

Datum _____

Praktikumsstelle: Unterschrift, Stempel

Bitte einen Scan (beider Seiten) im ZaP per Mail einreichen, wenn das Formular vollständig ausgefüllt ist – das Original verbleibt bei den Studierenden! (für evtl. erforderliche Nachfragen)

Erweiterungsmöglichkeiten: auf bis zu 706 Stunden

(346 + 210 + max. 150 Stunden)

Studienbegleitendes Berufspraktikum

curricular festgeschrieben

Studienbegleitendes Berufspraktikum

346 h Praktikum
+ Vor-und Nachbereitungsseminar
+ Praktikumsbericht
(Modulteilprüfung)

ges. 15 LP

erweiterte Praxis (FüS Bereich),

wählbar

erweiterte Praxis

210 h Praxis (7 LP)
+ Reflexionsseminar 2 SWS

(wird nur im Wintersemester
angeboten, und nur, wenn sich 8
oder mehr Teilnehmer*innen
einschreiben)

ges. 9 LP

verlängerte Praxis Freier Wahlbereich

wählbar

verlängerte Praxis (variabel)

bis zu 150 h

30 h = 1 LP

max. 5 LP



• Ziele – Erweiterte Praxis | Füs

- Vertiefte Aneignung von Handlungs- und Reflexionskompetenz in pädagogischer Praxis
- Aneignung vertiefter fachlicher Reflexivität von beruflichem Handeln in Organisationen und gesellschaftlichen Zusammenhängen
- Aneignung eines fachlichen Verständnisses von schwerpunktübergreifenden Querschnittsthemen in der pädagogischen Praxis



FüS: Reflexionsseminar

Umfang: 2 SWS

- i.d.R. eine zweistündige Auftaktsitzung & Blocktermine

Inhalt: Reflexion der erlebten und beobachteten *eigenen* Praxis

- Methoden: Fallarbeit/Fallverstehen | kollegiale Beratung

Seminarleistungen:

- regelmäßige Teilnahme
- voraussichtlich „Reflexion einer Fallberatung“, „Lerntagebuch“ o.Ä.

• Umfang - FüS

Dauer: 1 Semester

- 210 h Praktikum (7 LP)
 - Begleitende Praxisreflexion (2 LP)
- gesamt: 9 LP

Voraussetzungen

- Studienbegleitendes Berufspraktikum ist absolviert
- Begleitseminare sind absolviert
- **Modulabschlussprüfung Pflichtpraktikum (Praktikumsbericht) ist bereits abgegeben.**
- Vom ZaP genehmigte Praxisstelle, die einem 210 h Praxis studienbegleitend ermöglicht.
- Die Praxis findet begleitend zum Reflexionsseminar statt (Vorlesungszeit WiSe).

• Anmeldung

- im ZaP (per Mail),
bis zum 10. Oktober eines Jahres
- nur zum Wintersemester
- min. 8, max. 30 Teilnehmer*innen
- Nachweise über die Voraussetzungen
müssen bei der Anmeldung vorliegen

Verlängerte Praxis für den Freien Wahlbereich

- **Voraussetzungen**
 - Nachweis von bis zu 150 Stunden über das genehmigte Pflichtpraktikum (346 Std.) hinaus auf dem **grünen Formular** (2. Seite) *oder* durch gesondertes **grünes Formular** (Genehmigung + Nachweis)
 - **Komplett** abgeschlossenes Modul des Pflicht-Praktikums.
- **Einreichung für die Anrechnung** (erst **nach** dem Pflicht-Modulabschluss)
 - Einreichen der Formulare ‚Bescheinigung für den Wahlbereich‘ (Download auf der ZaP-Homepage), auf dem nur die Kopfdaten von Ihnen eingetragen sind, beim ZaP (als Scan per Mail-Anhang).

Anerkennung vorab geleisteter Praxis (1 von 3)

- Einzelfallprüfung auf Gleichwertigkeit mit dem studienbegleitenden Berufspraktikum (pädagogisches Feld, Anleitung durch pädagogische Fachkraft und angeleitete Reflexion, nicht länger als 5 Jahre her).
- Formloser, aber schriftlicher Antrag (Anschreiben, Nachweise der Praxisstelle in Kopie) an das ZaP (als Scan-Anhang per Mail).
- Eine inhaltliche Nähe zwischen Studium und der geleisteten Praxis muss aus den schriftlichen Unterlagen der Praxisstelle hervorgehen.
- Über eine Anerkennung entscheidet der Praktikumsbeauftragte.
- Auflagen bei Anerkennung: i. d. R. Teilnahme an einem Nachbereitungsseminar und studienadäquater Bericht über die anerkannte Tätigkeit.

Anerkennung vorab geleisteter Praxis (2 von 3)

- **Was ist ein ‚formloser Antrag‘?**
 - AUF JEDEN FALL *KEINE* MAIL UND *KEIN* ‚SCHMIERZETTEL‘!!!
(,formlos‘ heißt nur: es gibt dafür kein Formular, da es sich um Einzelfälle handelt)
 - Sondern: **Brief-Form** (inkl. Absender, Matrikelnummer, Datum und mit eigenhändiger Unterschrift – gescannt einreichen)
- **Mit dem Antrag sollte klar werden:**
 - Was wird beantragt – und für welchen Studiengang?
 - Sofern die Praxiszeit parallel zum Studiengang stattfand:
Warum wurde sie nicht regulär vorab als Praktikum beantragt?
(,Vergessen‘ oder ‚Wusste ich nicht‘ sind da keine so guten Gründe, sondern nur Erklärungen.)

Anerkennung vorab geleisteter Praxis (3 von 3)

- **Was sind die erforderlichen ‚Nachweise der Praxisstelle‘?**
 - Von der Praxisstelle ausgestellte und unterschriebene Dokumente (insb. Praktikums- bzw. Arbeitszeugnis), die Angaben über folgende Punkte enthalten:
 - Zeitraum der Praxiszeit (die angerechnet werden soll)
 - Geleisteter Stundenumfang
 - Konkret von Ihnen wahrgenommene Tätigkeiten in der Zeit
 - Art und Umfang der fachlichen Betreuung durch die Einrichtung während der Praxiszeit (möglichst von pädagogischem Personal)

Die Wissensquellen über das Bachelor-Praktikum

- **Homepage des ZaP zu Bachelor-Praktika:**
 - <https://www.ew.uni-hamburg.de/studium/praktika/zap/bachelorpraktikum.html>
 - dort finden sich auch diese Präsentation sowie Informationen zu (fast) allen Praktikumsfragen
 - und ebenfalls finden sich dort alle erforderlichen Formulare:
 - **grünes Formular** (zwei Seiten)
 - Datei zu Praxisstellen aus vergangenen Jahren
 - Formular für den Freien Wahlbereich (erweitertes Praktikum) usw.
- **Referenten für das Praktikum**